

casual water



casual water

Eine temporäre Ansammlung von Wasser. Ein ungeplantes Hindernis auf dem Spielfeld. So wird der Begriff casual water definiert. Unter diesem Titel kommen Studierende und Alumni der Klasse von Prof. Thomas Scheibitz zusammen, um den Zustand des Temporären in den Fokus zu rücken und bildnerischen Fragen zur Malerei und Skulptur im weitesten Sinne nachzugehen. Der Begriff verweist auf einen Freiraum: Was geschieht, wenn etwas den geplanten Verlauf durchkreuzt? Wenn das Unvorhergesehene den Weg versperrt, ohne dass Regeln aufgehoben werden müssen? Schranken, welche Absicht auf Zufall treffen lassen - Plan begegnet Störung.

Es fordert ein Koordinatensystem, in dem sich künstlerische Arbeit als permanente Neuverhandlung von Absichten und Abweichungen vollzieht. Jeder Plan enthält bereits seine eigene potenzielle Störung, jede Regel ihre Möglichkeit zur Ausnahme oder Aufhebung. Was als Kontext gilt, erweist sich als temporäre Übereinkunft, die verschoben werden kann. Der ursprüngliche Plan wird dabei nicht nur verändert - er wird selbst zum Material seiner eigenen Überarbeitung.

Die Ansammlung als Pfütze weitergehend als Gewässer, bestimmt das topografische Mengenverhältnis, zwischen Land- und Wassermasse. Es bilden sich Landgefäße, welche Überfahrt, Brücken und Tunnel benötigen. Ein Bahnhof wird zu einem geradlinigen Aussichtspunkt, der vor der gleisgeführten Überquerung von Wassermassen, Orientierung und Überdachung bietet. Es lassen sich dort Vorbereitungen treffen, welche bei Zusammenkunft, über Routen weitere Auskunft geben können. Kommende Fluten, Inseln und Baggerseen liegen dadurch besser in Sicht.

Lucie Grozolka

Youness Schadt

Johanna Comes

* 2000 in Düsseldorf, DE

lebt und arbeitet in Düsseldorf

seit 2020 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Thomas Scheibitz

Website: www.johannacomes.de

Instagram: [@johanna.comes](https://www.instagram.com/johanna.comes)

Lucie Gorzolka

* 1997 in Mönchengladbach, DE

lebt und arbeitet in Düsseldorf

2025 Meisterschülerin von Prof. Thomas Scheibitz

2017-2025 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Thomas Scheibitz

Website: www.luciegorzolka.de

Instagram: [@gorzolka.lucie](https://www.instagram.com/gorzolka.lucie)

Andrii Sachenko

* 1989 in Wilnjansk, UKR

lebt und arbeitet in Düsseldorf

Seit 2023 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Thomas Scheibitz

2017-2019 Kunstakademie Vilnius, Monumentale Malerei, Master

2009-2015 Staatliche Akademie für Design und Kunst Charkiw,

Monumentale Malerei, Bachelor

Website: www.andriisachenko.com

Instagram: [@andrii_sachenko](https://www.instagram.com/andrii_sachenko)

Youness Schadt

* 2001 in Hünfeld, DE

lebt und arbeitet in Düsseldorf

seit 2023 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Thomas Scheibitz

2022-23 Universität Duisburg-Essen, Studium der Kunstwissenschaften

Website: www.youness-schadt.com

Instagram: [@youness_schadt](https://www.instagram.com/youness_schadt)

johanna comes



#b9bbb5 Öl auf Leinwand · 130 x 190 cm · 2024



#ababab Bleistift auf Papier · 37 x 52 cm · 2022



#cfcfcf Bleistift auf Karton · 29,7 x 42 cm · 2024



o.T. Öl auf Leinwand · 100 x 140 cm · 2026



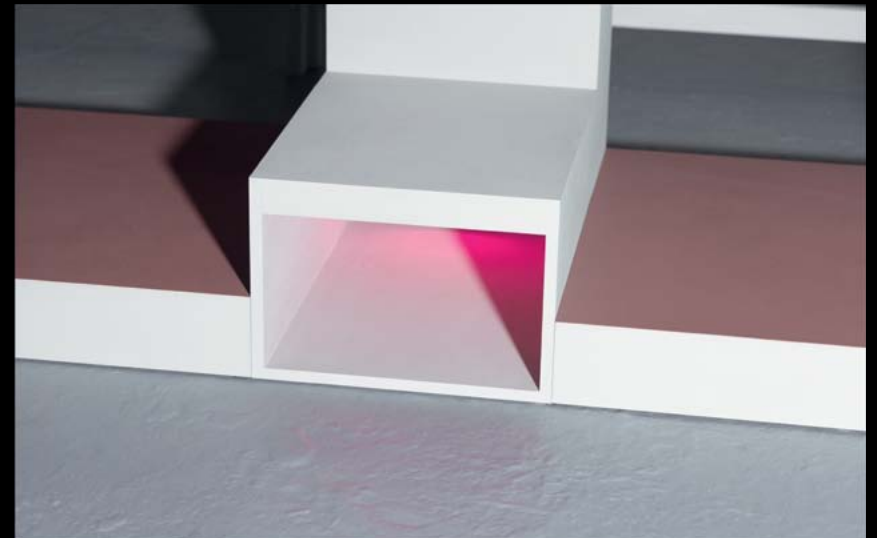
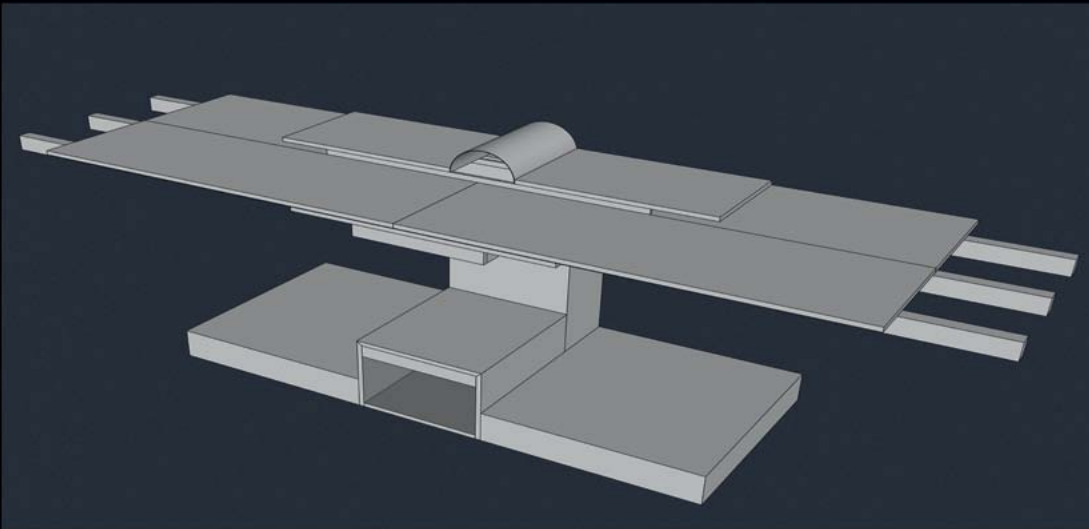
o.T. Textilcollage · 200 x 140 cm · 2026



Stillleben mit Totenkopf Öl auf Baumwolle · 150 x 180 cm · 2024



Macht verteilen Öl auf Baumwolle · 60 x 60 cm · 2024



baumschule - warum wir keine klärwerke brauchen
Holzleisten, MDF, Acryl, Quarzsand, Aquariumsand, Lichtbogen, Foliendruck, Batterie
82,6 cm x 288 cm x 80 cm · 2026

casual water

johanna comes · lucie gorzolka · andrii sachenko · youness schadt

22.03. - 26.04.2026

Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf
www.kultur-bahnhof-eller.de

Text: © Lucie Grozolka und © Youness Schadt

Fotos: © Künstler*innen

Infoheft- und Ausstellungsgestaltung: © Sukyun Yang und Insook Ju

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.
Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine.
Das Programm im Kultur Bahnhof Eller wird gefördert
durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt